

KOD UCZNIĄ			



KONKURS JĘZYKA NIEMIECKIEGO DLA UCZNIÓW KLAS IV – VIII SZKÓŁ PODSTAWOWYCH WOJEWÓDZTWA MAZOWIECKIEGO

ETAP SZKOLNY
16 października 2019 r.



Uczennico/Uczniu:

1. Na rozwiązanie wszystkich zadań masz 90 minut.
2. Pisz długopisem/piórem - dozwolony czarny lub niebieski kolor tuszu.
3. Nie używaj ołówka ani korektora. Jeżeli się pomylisz, przekreśl błąd i napisz inną odpowiedź.
4. Pisz czytelnie i zamieszczaj odpowiedzi w miejscu do tego przeznaczonym.
5. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie podlegają ocenie.

Życzymy powodzenia!

Maksymalna liczba punktów	40	100%
Uzyskana liczba punktów		%
Podpis Przewodniczącej/ego		

Zadanie 1. (0 – 4 pkt)

..... / 4

Przeczytaj tekst. Określ, które zdania są zgodne z jego treścią (R – richtig), a które nie (F – falsch). Wstaw znak X do właściwej rubryki tabeli.

HARTER WEG ZUM ERFOLG

Benedict Wells, heute ein bekannter Jungautor, hatte nach seinem Abitur vier Jahre lang versucht, Schriftsteller zu werden. Tagsüber jobbte er, nachts schrieb er seine Werke. Danach schickte er Romanauszüge an alle möglichen Verlage. Alles umsonst. Seine Freunde wurden langsam mit dem Studium fertig und er bekam nach wie vor Absagen. So galt er damals als Versager.

Bloß bei einem Verlag bewarb er sich nie: bei Diogenes, Heimat vieler Autoren, die Wells bewundert. Dieser Verlag nimmt nämlich nur alle drei Jahre einen der neuen Autoren. Eine Absage wäre ihm wohl zu hart gewesen. Wells war bereits entschlossen, Deutschland zu verlassen, ins Ausland zu ziehen, dort notfalls zu kellnern und so lange zu schreiben, bis es klappt!

Da kam der Sommer 2007, er wartete ungeduldig auf eine Nachricht von seinem Agenten, Thomas Hölzl, der einen Verlag für sein zweites Buch „Becks letzter Sommer“ suchte. Da klingelte das Handy. „Etwas Unglaubliches ist passiert“, sagte Hölzl, „Daniel Keel von Diogenes hat großes Interesse an deinem Roman und möchte ihn veröffentlichen.“ DIE ZEIT nannte ihn bald „das interessanteste Debüt des Jahres“.

Kürzlich ist Wells' vierter Roman bei Diogenes erschienen. Sein literarisches Leben steht ihm offen. Gerade bespricht er mit einem Regisseur die Verfilmung eines seiner Bücher. Der nun 28-Jährige lebt allerdings in einer WG in Barcelona und will vieles nachholen. „Ich war viel allein, hatte kein Studentenleben und keine Reisen.“ Deshalb macht er sich in Kürze auf den Weg.

nach: www.spiegel.de

		R	F
1.1.	Wells wurde früher für einen Versager gehalten, weil er als Schriftsteller lange erfolglos blieb.		
1.2.	Wells hatte keinen Mut, sich an den Diogenes Verlag zu wenden.		
1.3.	Dank Herrn Hölzl wurde Wells' zweiter Roman bei der ZEIT veröffentlicht.		
1.4.	Aktuell ist Wells ausschließlich auf seine großartige Karriere konzentriert.		

Zadanie 2. (0 – 3 pkt)

..... / 3

Przeczytaj tekst, z którego usunięto trzy zdania. Wpisz w luki 2.1.–2.3. litery, którymi oznaczono brakujące zdania (A–E) tak, aby otrzymać logiczny i spójny tekst.

Uwaga: dwa zdania zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej luki.

INTERVIEW MIT DEM KÜNSTLER PAUL SCHRADER

von Laura Bähr

Laura Bähr: **Paul, wie bist du zur Malerei gekommen?**

Schrader: Ich hatte in der Schule einen tollen Kunstlehrer, der mich richtig gefördert hat. Dann habe ich aber Jura studiert, natürlich aus Vernunftgründen. Nach dem Studium habe ich mir allerdings sofort große Leinwände gekauft, um eine eigenständige Form der Malerei zu schaffen. Ich wollte eine weiße Wand in meiner Wohnung malerisch gestalten. **2.1.** ____ . Sie wollten sie mir sogar abkaufen. Bald wurde ich bei mehreren Galerien aufgenommen. Mittlerweile gestalte ich beispielsweise für Airbus ein altes Flugzeug.

Laura Bähr: **Woher nimmst du deine Inspiration?**

Schrader: Am Anfang eines jeden Bildes steht natürlich eine Idee, die einfach da ist. Ich versuche das irgendwie zu beeinflussen, das klappt aber nicht, das kann man nicht erzwingen. Meistens habe ich zuerst Farbkombinationen im Kopf. **2.2.** ____ . Dann tut es nicht so weh, wenn diese weggeschmissen werden müssen. Im Laufe der Zeit entwickelt sich dann das Bild meist auch noch weiter.

Laura Bähr: **Was macht einen guten Künstler aus?**

Schrader: Ich glaube, die Leidenschaft und der innere Antrieb. Dieses Gefühl, wenn man mitten in der Nacht - auch wenn man hundemüde ist - unbedingt noch das Bild weiter malen will. **2.3.** ____ . Man überwindet alle Hindernisse und schafft Dinge, die man sonst nie geschafft hätte. Allein aus diesem Grunde macht Kunst unglaublichen Spaß!

nach: www.interview-mit-kuenstler-paul-schrader/

- A. Erste Skizzen mache ich gewöhnlich auf Packpapier.
- B. Deswegen habe ich mich für einen Bildhauerkurs entschieden.
- C. Auf einmal fanden immer mehr Freunde meine Arbeiten gut.
- D. Ich bekam nämlich große Bestellungen für das Kino in meiner Stadt.
- E. Wenn man so sehr daran interessiert ist, dann ist das auch gar nicht zu stoppen.

Zadanie 3. (0 – 5 pkt)

..... / 5

Do każdego pytania (3.1.–3.5.) dobierz właściwą odpowiedź (A–H). Wpisz odpowiednią literę obok pytania. **Uwaga:** Trzy odpowiedzi zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnego pytania.

3.1. Warum gehst du nicht mit uns ins Museum für Moderne Kunst?	
3.2. Was meinst du zu ihrem plötzlichen Interesse an Massenkultur?	
3.3. Welche Ausstellungen erfreuen sich hier großer Beliebtheit?	
3.4. Wie gehst du auf der Bühne mit dem Lampenfieber um?	
3.5. Wann genau beginnt der Fasching?	

- A. In erster Linie diejenigen, die mit alternativer Kunst zusammenhängen.
- B. Am 11.11. um 11:11 Uhr. Das weiß doch jedes Kind in Düsseldorf.
- C. Mir geht es heute besser. Ich nehme ein fiebersenkendes Mittel ein.
- D. Es ist mir rätselhaft, doch über Geschmack lässt sich nicht streiten.
- E. Muss ich mich dafür entschuldigen? Das ist doch Geschmackssache.
- F. Das geht mich nichts an. Ich bin ja in Köln geboren.
- G. Im Lexikon steht, am Gründonnerstag, Punkt elf Uhr.
- H. Ich nutze eine beliebte Atemtechnik, die immer hilft.

Zadanie 4. (0 – 3 pkt)

..... / 3

Zapoznaj się z podanymi sytuacjami w języku polskim (4.1. – 4.3.). Do każdej z nich wybierz właściwą reakcję. Zakreśl kółkiem literę A, B albo C.

4.1. Zapytaj kasjerkę w operze o cenę biletów na balkonie.

- A. Welche Sitzplätze auf dem Balkon könnten Sie mir empfehlen?
- B. Was kosten die Tickets in der ersten Reihe?
- C. Wie teuer sind die Karten im Rang?

4.2. Wyraź nadzieję na pomyślnie zdany przez ciebie egzamin.

- A. Ich bin bei dieser Prüfung wohl durchgefallen.
- B. Hoffentlich habe ich diese Prüfung bestanden.
- C. Allerdings habe ich dieses Examen abgelegt.

4.3. Zaproponuj koleżance skorzystanie z twojego roweru.

- A. Ich kann dir mein Fahrrad schenken.
- B. Mein Rad steht dir zur Verfügung.
- C. Du solltest lieber Rad fahren.

Zadanie 5. (0 – 8 pkt)

Uzupelnij kaźdą lukę w zdaniu (5.1. – 5.8.) tak, aby otrzymać logiczne i gramatycznie poprawne zdanie. Wpisz w lukę literę A, B albo C.

5.1. _____ schneller du die Reise buchst, desto mehr Geld kannst du sparen.

A. So	B. Je	C. Wie
-------	-------	--------

5.2. Ruf mich abends _____ Hause an!

A. nach	B. zu	C. ins
---------	-------	--------

5.3. Mein Haus ist gerade _____ worden.

A. renoviert	B. umzubauen	C. putzt
--------------	--------------	----------

5.4. _____ du diese Gemäldegalerie besuchst, lies etwas darüber!

A. Als	B. Seitdem	C. Bevor
--------	------------	----------

5.5. Darf ich mir _____ Auto ausleihen?

A. eures	B. euren	C. euer
----------	----------	---------

5.6. Er _____ vor Kurzem in Schwierigkeiten geraten.

A. hat	B. ist	C. wird
--------	--------	---------

5.7. Ich habe keine _____, ins Ausland zu fahren.

A. Vorsicht	B. Möglichkeit	C. Bedingung
-------------	----------------	--------------

5.8. In unserer Klasse ist dieser Junge am _____ .

A. höchsten	B. häufigsten	C. größten
-------------	---------------	------------

Zadanie 6. (0 – 3 pkt)

Wskaź poprawne tłumaczenie wyrażenia podanego w nawiasie (6.1. – 6.3.).

Zakreśl kółkiem literę A, B albo C.

6.1. Mit dieser Idee kannst du (*trafić w dziesiątkę*).

- A. ins Schwarze treffen.
- B. 10 Punkte sammeln.
- C. ein Tor schießen.

6.2. Es ist höchste Zeit, (*pożegnać się*).

- A. einander zu begrüßen.
- B. Abschied zu nehmen.
- C. sich zu verabreden.

6.3. Tja, (*szczerze mówiąc*) gefällt mir ihr Porträt nicht.

- A. wahrgenommen
- B. um treu zu sein
- C. ehrlich gesagt

Zadanie 7. (0 – 4 pkt)

..... / 4

Przeczytaj tekst. Uzupełnij go, wpisując w każdą lukę 7.1.-7.4. jeden wyraz w odpowiedniej formie tak, aby powstał logiczny i spójny tekst. Wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna wpisywanych wyrazów.

Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

GROSSE MUSIKTRADITION AN DER DONAU

Wien ist seit Jahrhunderten bekannt für seine große musikalische Tradition. Schon im Mittelalter hatte es in der Stadt in allen Bevölkerungsschichten **7.1.** _____ reiches Musikleben gegeben. Der Habsburger Monarchie, die weite Teile Europas beherrschte und die sich als Zentrum **7.2.** _____ europäischen Kunst und Kultur verstand, diente Musik als Ausdruck von Macht und Glanz.

Die Konkurrenz an Frankreichs Hof setzte zum Repräsentieren eher auf Architektur. Am Kaiserhof dagegen förderte **7.3.** _____ frühzeitig die Musik. Namhafte Sänger, Instrumentalisten und Komponisten aus ganz Europa wurden engagiert.

Im Laufe des 18. Jahrhunderts ließ das kaiserliche Engagement allmählich nach. Unter Maria Theresia **7.4.** _____ das Militär zur Repräsentation genutzt. Musik galt von nun an als reines Vergnügen. Das minderte keineswegs den Enthusiasmus, den man ihr außerhalb des Kaiserhofes entgegenbrachte.

nach: www.morgenpost.de

Zadanie 8. (0 – 5 pkt)

..... / 5

Odpowiedz na pytania (8.1. – 8.5.) dotyczące wiedzy o krajach niemieckiego obszaru językowego. Zakreśl kółkiem literę A, B, C albo D.

8.1. Welcher Komponist gehörte nicht zur Wiener Klassik?

- A. Joseph Haydn.
- B. Johann Sebastian Bach.
- C. Ludwig van Beethoven.
- D. Wolfgang Amadeus Mozart.

8.2. Von welchem Fluss ist die Museumsinsel in Berlin umschlossen?

- A. Von der Ems.
- B. Von der Saale.
- C. Von der Spree.
- D. Von der Weser.

8.3. Wer war der erste Präsident der Weimarer Republik?

- A. Paul von Hindenburg.
- B. Friedrich Ebert.
- C. Walter Simons.
- D. Hans Luther.

8.4. In welchem Jahre wurde das Frauenstimm- und Wahlrecht in der Schweiz eingeführt?

- A. 1918.
- B. 1919.
- C. 1945.
- D. 1971.

8.5. Wie hieß das Schloss, das Friedrich I für seine Frau bauen ließ?

- A. Neuschwanstein.
- B. Charlottenburg.
- C. Naumburg.
- D. Sanssouci.

BRUDNOPIS